

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.08.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0278 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 573040 Kostenstelle: 741-050-1000 Kostenträger: 5730-41 Investitionsnummer: 19741-4101 Sachkonto: 0551010		

Betreff: Mehrkosten für die Sanierung Marktkeller

Vorlage vom: 16.08.2023

Beschlussvorschlag: Für Mehrkosten von rd. 100 TEUR für die Sanierung des Marktkeller werden Mittel aus der Inv.Nr. 19741-8001 (Planungsmittel Sanierung Justus-Liebig-Haus) zur Verfügung gestellt.
--

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐
--

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein
--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.08.2023

Mit MV 2020/0021 und 2021/0052 wurden insgesamt 735 TEUR für die Sanierung des Marktkellers beschlossen. Erste Mehrkosten wurden in Höhe von 135 TEUR im Haushalt 2021 bereitgestellt. Sowohl die Corona-Pandemie als auch der Ukraine-Krieg haben weitere Kostensteigerungen verursacht.

Dazu gehören:

Für den technisch aufwändigen Aufbau der Marktkellerdecke war es im nötigen Zeitrahmen schwierig, eine qualifizierte Fachfirma zu finden.

Das umlaufende Geländer und insbesondere dessen statische Verankerung erzeugten unerwartet hohe Kosten.

Die nachträgliche Elektrifizierung des Marktplatzes durch Senkelektranten war in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt.

Nachdem die Maßnahme mittlerweile beendet ist und die Stände der noch ausstehenden Schlussrechnungen bekannt sind, ergibt sich, dass weitere rd. 100 TEUR notwendig sind, um die Maßnahme zu finanzieren.

Da die Sanierungsmaßnahme Justus-Liebig-Haus noch nicht angelaufen ist, können diese Mittel der Inv.Nr. 19741-8001 entnommen werden. Sie sind in folgenden Haushaltsjahren wieder einzuplanen.

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Hanno Benz
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer